

Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1915/16

Autor(en): **Sarasin, Fritz**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **98 (1916)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Euler-Kommission
für das Jahr 1915/16

Die Euler-Kommission hat im Berichtsjahre zwei ausserordentlich schwere Verluste zu beklagen gehabt, indem ihr in der Person des Herrn Dr. *Pierre Chappuis* ihr tätiger Vizepräsident und in Herrn Prof. *Heinrich Ganter* ein für die Eulersache allzeit eifrig wirkendes Mitglied entrissen worden sind. Herr *Chappuis* hat überdies als Mitglied des Finanzausschusses dem Unternehmen höchst wertvolle Dienste geleistet. Die Kommission wird beiden Herren ein dauerndes und dankbares Andenken bewahren. Eine Sitzung der Kommission hat in diesem Jahre nicht stattgefunden.

Die im letzten Jahresberichte signalisierte Zwangslage, in welche das Euler-Unternehmen durch den Weltkrieg versetzt worden ist, hat begrifflicherweise auch in dieser Berichtsperiode keine Aenderung erfahren. Nach wie vor erschien die Versendung der fertiggestellten Bände nach den kriegführenden Staaten als untunlich, und die Gründe, welche die Kommission davon absehen liessen, eine bloss partielle Versendung nach den neutral gebliebenen Ländern vorzunehmen, haben nichts von ihrem Gewicht verloren.

Dem Beschlusse entsprechend, während der Dauer des Krieges das Tempo der Herausgabe zu verlangsamen, ist im Jahre 1915 bloss ein einziger Band fertig gestellt worden und zwar Bd. I, 2: *Commentationes arithmeticae*, herausgegeben von Herrn *Ferd. Rudio*. Damit liegen nun 13 Bände der Eulerausgabe vor, von denen aber erst 10 zur Versendung gelangt sind. Bis zum Schluss des Jahres 1916 werden auch der 14. und der 15. Band fertig gesetzt und zum grössten Teil voraussichtlich auch fertig korrigiert sein. Es sind das die Bände I, 18: *Commentationes analyticae ad theoriam integralium pertinentes*, vol. II, herausgegeben von den Herren *A. Gutzmer* und *A. Liapounoff*, und I, 3: *Commentationes arithmeticae*, vol. II, bearbeitet von Hrn. *F. Rudio*.

Das Zurückhalten fertiger Bände wirkt auf unsere Finanzlage insofern ungünstig ein, als den Herstellungskosten keine Einnahmen gegenüberstehen. Der Eulerfonds hat daher im Berichtsjahre um 901 Fr. abgenommen, was indessen zu keinerlei Beunruhigung Anlass gibt. Man vergleiche die beifolgende Abrechnung unseres Herrn Schatzmeisters, dem wir auch dieses Jahr für seine ausgezeichnete Geschäftsführung den verbindlichsten Dank auszusprechen nicht unterlassen wollen.

Basel, 30. Mai 1916.

Der Präsident:

Fritz Sarasin.

Rechnung des Eulerfonds per 31. Dezember 1915.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1. Betriebs-Rechnung :				
SOLL :				
a) <i>Beiträge und Subskriptionsraten :</i>				
aus der Schweiz	2,136	—		
» dem Ausland	502	30	2,638	30
b) <i>Beiträge der Euler-Gesellschaft :</i>				
aus der Schweiz	2,750	—		
» dem Ausland	1,600	45	4,350	45
c) <i>Zinsen</i>			4,800	80
d) <i>Verkäufe ab Lager</i> bei B. G. Teubner, Leipzig			1,697	40
			13,486	95
<i>Defizit, vom Fonds abzuziehen</i>			901	11
			14,388	06
HABEN				
a) <i>Faktura Teubner :</i>				
700 Ex.: Serie I, Band 17, 58 ¹ / ₄ Bogen			6,690	60
b) <i>Redaktions- und Herausgeber-Honorare :</i>				
für Serie I, Band 2			6,093	75
c) <i>Allgemeine Unkosten :</i>				
Honorare für Hilfsarbeiten	832	—		
Drucksachen	116	40		
Reise, Porto- und kleine Spesen	655	31	1,603	71
Total, wie oben			14,388	06

2. Vermögens-Status:		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Am 31. Dezember 1914 betrug der Fonds . . .				85,819	83
Ausgaben im Berichtsjahr	14,388	06			
Einnahmen im Berichtsjahr	13,486	95			
Defizit, vom Fonds abzuziehen	901	11	901	11	
<i>Bestand des Eulerfonds am 31. Dezember 1915</i> (inklusive Ausstände für fakt. Bände von Fr. 1931.95 gegen Fr. 2646.46 im Vorjahre)				84,918	72

SCHLUSS-BILANZ.

	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			84,918	72
Ehinger & Co., Basel.	8,820	—		
Schweizerische Nationalbank, Basel	582	10		
Zürcher Kantonalbank in Zürich	1,609	80		
Post-Check-Giro-Konto V 765	304	96		
Prof. Dr. F. Rudio, Zürich				19
Vorausbezahlte Subskriptionen			13,379	90
Abonnements-Konto (Ausstände)	1,981	95		
Kapital-Anlagen	85,000	—		
	98,298	81	98,298	81

Basel, 31. Dezember 1915.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission:

Ed. HIS-SCHLUMBERGER.

Durchgesehen und richtig befunden von:

Prof. A. L. BERNOULLI und M. KNAPP.

Basel, 9. Februar 1916.